

An abstract painting with a dominant red color palette. The composition is divided into several areas of color and texture. A large, solid red area occupies the upper left and center. To the right, there's a more complex, layered structure with yellow, white, and red tones, suggesting a window or a doorway. The bottom of the painting is a lighter, yellowish-white area with some darker, brownish-red accents. The overall style is expressive and gestural, with visible brushstrokes and a sense of depth and movement.

ROTE WOCHE

12. – 19. März 2015

**Kunst
Museum
Olten**

ROTE WOCHEN

Kunstmuseum Olten, Stadttheater Olten, Kino Lichtspiele, 12. – 19. März 2015

Eine Woche lang dreht sich in Olten fast alles um die Farbe ROT. Anlass dafür ist die Aufführung von John Logans Stück über den Maler Mark Rothko im Stadttheater. Im Vorfeld rollt das Kunstmuseum in Kooperation mit mehreren Partnern für ROT einen roten Teppich aus. Mit einer breiten Palette von Veranstaltungen loten wir alle Nuancen und Aspekte der Farbe aus, die niemanden kalt lässt.

Donnerstag, 12. März

Kunst für SeniorInnen – Rubine der Sammlung
Kunstmuseum Olten, 14–15 Uhr
Anhand ausgesuchter Gemälde beleuchtet Marina Stawicki verschiedene Einsatzmöglichkeiten der Farbe Rot. In Zusammenarbeit mit der IG Aktives Alter Olten und Pro Audito Olten, gratis

Freitag, 13. März

Farbgeschichten: ROT – von Alzarinkrapp bis Zinnober
Kunstmuseum Olten, 20 Uhr
Der Künstler und Farbforscher Stefan Muntwyler führt durch das faszinierende Universum der Farbe Rot. Herstellung, Verwendung, Wirkung und Symbolik illustriert er mit grossen Farbtafeln, Rohstoffen, einsatzbereiten Pigmenten sowie Münsterchen aus der Kultur- und Kunstgeschichte. Er spannt einen Bogen von den Giftküchen der Alchemisten über die ersten chemischen Pigmente der Impressionisten bis hin zum legendären Ferrari-Rot. Kollekte

Samstag, 14. März

kunst-lupe – Wir sehen rot!
Kunstmuseum Olten, 10–12 Uhr
In der Kinderveranstaltung sehen wir alles durch eine rote Brille – wie wirkt Rot auf uns, was für rote Dinge kennen wir und wie viele Rottöne können wir benennen? In Anlehnung an Rolf Iselis Gemälde malen wir im Atelier ein purpurfuchsscharlachfeuerrotes Bild. Ohne Anmeldung, 10 CHF

Sonntag, 15. März

Rot hören: Klavier-Rezital «Poesie und Brillanz»
Kunstmuseum Olten, 10.30 Uhr
In der Konzertmatinee des Theater- und Konzertvereins Olten spielt Boris Kraljevic Stücke von Hayden, Schubert, Chopin und Liszt. Eintritt: 30 (Mitglieder 25) / 20 CHF

Montag, 16. März

Rot wie Rosen, Liebe, Wut – Wirkung einer Farbe
Stadttheater Olten, 18.30 Uhr
Die Künstlerin Adelheid Hanselmann erläutert das von ihr 2005 entworfene, rot-dominierte Farbkonzept des Stadttheaters. Farb- und Raumwirkung, Dramaturgie und Farbempfindung stehen dabei im Vordergrund. Gratis

Dienstag, 17. März

Il deserto rosso – Rot im Film
Kino Lichtspiele, 20.30 Uhr
Michelangelo Antonioni setzt in seinem ersten Farbfilm 1964 die Farbe Rot subtil zur Steigerung des seelischen Dramas seiner Protagonistin (Monica Vitti) ein, die sich in der modernen, kalten und grauen Industrielwelt Ravennas nicht zurecht findet. Mit Einführung. Eintritt: 15 / 13 CHF

Mittwoch, 18. März

Kunst zum Zmittag – Iselis Feuer
Kunstmuseum Olten, 12.15–12.45 Uhr
Rolf Iseli (*1934) zählt zu den Hauptvertretern des abstrakten Expressionismus in der Schweiz. In der Mittagsführung beschäftigt sich Marina Stawicki mit einem Werk aus seiner tachistischen Phase, dessen vibrierende Malerei in Rot zwischen freier Geste und Formwillen schwankt. Anschliessend verwehnt sie Mirjam Studler mit einem roten Zmittag. Gratis

Donnerstag, 19. März

ROT – Schauspiel von John Logan
Stadttheater Olten, 19.30 Uhr
Einführung 19 Uhr
mit Dominique Horwitz und Benno Lehmann, Regie Torsten Fischer
Mit Einführung von Katja Herlach, Kunstmuseum Olten.
Auf dem Höhepunkt seiner Karriere erhält der amerikanische Maler Mark Rothko 1958 seinen höchstdotierten Auftrag: Wandbilder für ein New Yorker Luxus-Restaurant. Ob er damit seine Seele verkauft? Seine Kunst verrät? Während der von Zweifeln geprägten Arbeit an den rot-schwarzen Leinwänden entwickelt sich der Dialog zwischen dem exzentrischen Maestro und seinem Assistenten zum Kräftemessen zweier Denkweisen, Lebenshaltungen und Generationen.
Tickets: 50 / 40 / 30 CHF

**Kunst
Museum
Olten**

okultur
Lotteriefonds, Kanton Solothurn
SWISSLOS


Olten

Für Schulen bieten wir Klassenworkshops an.

Organisation und weitere Informationen:
Kunstmuseum Olten, 062 212 86 76, www.kunstmuseumolten.ch

In Zusammenarbeit mit: Stadttheater Olten, Kino Lichtspiele, Theater- und Konzertverein Olten, IG Aktives Alter Olten, Pro Audito Olten